

Grafikkarte MSI



Zeitgleich mit der Vorstellung von Nvidias GeForce 9600 GT im letzten Monat hat AMD die Preise für seine Radeon-HD-3800-Grafikchips gesenkt. Eine bisher knapp 230 Euro teure Radeon HD 3870 kostet nun rund 190 Euro. Für die übertaktete **RX3870 OC** verlangt Hersteller MSI allerdings 210 Euro. Für den Aufpreis von 20 Euro bekommen Sie einen um 25 MHz von 775 auf 800 MHz beschleunigten Chiptakt. Der 512-MByte-Speicher rennt mit 2.250 MHz DDR genauso schnell wie auf AMDs Referenzkarten. In Spielen verpuffen die mickrigen drei Prozent mehr Chiptakt: **Unreal Tournament 3** zum Beispiel läuft auf der **RX3870 OC** mit 101,4 fps, die Referenzkarte kommt auf 100,1 fps (1680x1050, maximale Details). Eine knapp 200 Euro teure GeForce 8800 GT rechnet hier mit 128,2 fps deutlich schneller (Testsystem: Core 2 Quad Q6850, 2,0 GByte Speicher, Asus **P5K Pro**).

Das Kühlsystem belegt den Steckplatz neben der Grafikkarte, dreht dafür aber nie hörbar auf, sondern bleibt auch in Spielen stets angenehm ruhig. Bei der Ausstattung beschränkt sich MSI auf das Pflichtprogramm. Außer ein paar Adaptern, darunter einem von DVI auf HDMI, einer Treiber-CD und der Karte selbst finden Sie nichts im Karton. **DV**

► gamestar.de-Quicklink: 4641

Grafikkarte BFG



Anders als bei der ebenfalls auf dieser Seite getesteten **RX3870 OC** von MSI hält sich BFG bei der Übertaktung seiner **GeForce 9600 GT OC** weniger zurück. Die rund 165 Euro teure Platine taktet ihre Shader-Einheiten mit 1.700 statt 1.625 MHz deutlich fixer, der übrige Chip arbeitet mit 675 statt 650 MHz nur geringfügig schneller. Den Speichertakt von 1.800 MHz DDR ließ BFG ebenso wie das Volumen von 512 MByte unangetastet. Die erhöhten Taktraten des Grafikprozessors reißen aber dennoch keine Bäume aus. Auf unserem Testsystem mit einem Core 2 Quad Q6850, 2,0 GByte Arbeitsspeicher und dem Asus-Mainboard **P5K Pro** schlägt die **GeForce 9600 GT OC** jede Radeon HD 3850 (150 Euro). Das Duell mit einer ähnlich teuren Standard-9600-GT geht in **Crysis** mit 36,5 gegen 36,2 fps unentschieden aus (1280x1024, hohe Details). In **Unreal Tournament 3** liegen die Ergebnisse mit 148,3 zu 141,8 Bildern pro Sekunde zugunsten der BFG-Karte weiter auseinander.

Nvidias Referenzlüfter kühlt die Platine in jeder Situation leise und hält sie alles in allem auch hinreichend kühl. Die Ausstattung folgt dem Trend zur Sparsamkeit. Neben den üblichen Adaptern und der obligatorischen Treiber-CD gibt es keinerlei Extras. **DV**

► gamestar.de-Quicklink: 4642

28-Zoll-TFT Viewsonic



Günstige 24-Zoll-Monitore gibt es bereits für knapp unter 400 Euro. Je nach Hersteller und Panel werden allerdings 700 Euro oder mehr fällig. Nun stellt Viewsonic mit dem **VX2835WM** einen mit 550 Euro preislich attraktiven 28-Zöller in die Regale (sichtbar Diagonale: 27,5 Zoll). Das Riesen-Display löst wie die 24-Zoll-Konkurrenz mit 1920 mal 1200 Pixeln auf. Dadurch passt nicht mehr Inhalt auf den Schirm, Schriften und Fenster sind aber spürbar größer. Allerdings können Sie das Bild erst ab einer Distanz von mindestens 80 Zentimetern auf einen Blick erfassen. In Spielen wirkt das Format optisch beeindruckend, aber trotz einer vom Hersteller angegebenen Reaktionszeit von 3 ms zieht das **VX2835WM** vor allem an kontraststarken Kanten deutlich sichtbare Schlieren – Punktabzug.

Der niedrige Preis schlägt sich auch in der Bildqualität nieder. Das verbaute TN-Panel kann feine Graustufen nur schwer auseinanderhalten, der Schwarzwert ist schlecht, und Farben wirken entweder überzeichnet oder blass. In Spielen fallen diese Einschränkungen stärker auf als im 2D-Betrieb unter Windows. Unterm Strich können wir das **VX2835WM** nur empfehlen, wenn Sie ein möglichst großes Bild zum kleinsten Preis suchen. **DV**

► gamestar.de-Quicklink: 4511

RX3870 OC

Ca. Preis 210 Euro Hersteller MSI

TECHNISCHE ANGABEN

| | | | |
|--------------|---------------|-----------------|----------|
| Grafikchip | RV670 | RAM-Anbindung | 256 Bit |
| GPU/DDR-Takt | 800/2.250 MHz | DirectX-Version | 10.1 |
| Video-RAM | 512 MByte | Steckplatz | PCIe 16x |

BEWERTUNG

| | | |
|----------------|---|-------|
| Spiel-leistung | <ul style="list-style-type: none"> ➔ schnell bis 1920x1200 ➔ meist auch mit AA/AF | 32/40 |
| Bild-qualität | <ul style="list-style-type: none"> ➔ fast perfektes AA ➔ fast perfektes AF ➔ AF flimmert teils minimal | 19/20 |
| Technik | <ul style="list-style-type: none"> ➔ DirectX 10.1 ➔ Crossfire ➔ niedriger Strombedarf | 18/20 |
| Kühl-system | <ul style="list-style-type: none"> ➔ stets flüsterleise ➔ 2-Slot-Bauhöhe | 8/10 |
| Aus-stattung | <ul style="list-style-type: none"> ➔ 512 MByte ➔ HDCP ➔ HDMI ➔ sonst nichts | 6/10 |

Fazit Im Konkurrenzvergleich mit 210 Euro zu teure Radeon HD 3870. Kaufen Sie besser ein günstigeres Modell oder zum gleichen Preis eine schnellere GeForce 8800 GT.

PREIS/LEISTUNG Befriedigend

83

GeForce 9600 GT OC

Ca. Preis 165 Euro Hersteller BFG

TECHNISCHE ANGABEN

| | | | |
|--------------|---------------|-----------------|----------|
| Grafikchip | G94 | RAM-Anbindung | 256 Bit |
| GPU/DDR-Takt | 675/1.700 MHz | DirectX-Version | 10.0 |
| Video-RAM | 512 MByte | Steckplatz | PCIe 2.0 |

BEWERTUNG

| | | |
|----------------|---|-------|
| Spiel-leistung | <ul style="list-style-type: none"> ➔ schnell bis 1680x1050 ➔ oft genug Leistung für AA/AF | 30/40 |
| Bild-qualität | <ul style="list-style-type: none"> ➔ gute Kantenglättung ➔ perfektes AF ➔ AA schlechter als Radeon | 18/20 |
| Technik | <ul style="list-style-type: none"> ➔ SLI ➔ niedriger Strombedarf | 17/20 |
| Kühl-system | <ul style="list-style-type: none"> ➔ stets flüsterleise ➔ wird nicht sehr heiß ➔ belegt nur einen Slot | 9/10 |
| Aus-stattung | <ul style="list-style-type: none"> ➔ 512 MByte ➔ DVI-VGA-Adapter ➔ HDCP ➔ sonst nichts | 5/10 |

Fazit Übertaktete GeForce 9600 GT mit starkem Preis-Leistungs-Verhältnis und leisem Lüfter. Trotz Sparausstattung zum Preis von 165 Euro klare Kaufempfehlung!

PREIS/LEISTUNG Sehr gut

79

VX2835WM

Ca. Preis 550 Euro Hersteller Viewsonic

TECHNISCHE ANGABEN

| | | | |
|--------------------|-----------|------------------|-----------------------|
| Diagonale | 28 Zoll | Helligkeit | 500 cd/m ² |
| Ang. Reaktionszeit | 3 ms | Kontrast | 800:1 |
| Native Auflösung | 1920x1200 | Max. Blickwinkel | 160°/160° |

BEWERTUNG

| | | |
|----------------|--|-------|
| Spiel-leistung | <ul style="list-style-type: none"> ➔ noch spieletauglich ➔ Kanten ziehen erkennbare Schlieren | 28/40 |
| Bild-qualität | <ul style="list-style-type: none"> ➔ ausreichend ➔ Graubstufungen unendifferenziert ➔ Farbtreue | 11/20 |
| Technik | <ul style="list-style-type: none"> ➔ riesige Bildfläche ➔ TN-Panel ➔ klobiger Fuß | 15/20 |
| Aus-stattung | <ul style="list-style-type: none"> ➔ HDMI & HDCP ➔ Komponente ➔ S-Video ➔ nicht höhenverstellbar | 9/10 |
| Bedienung | <ul style="list-style-type: none"> ➔ ordentliches Menü ➔ deutschsprachig ➔ schwer lesbare Tasten | 8/10 |

Fazit Riesen-TFT zum Sparpreis. Aufgrund der sichtbaren Schlieren und der schlechten Bildqualität sind Sie mit einem hochwertigen 24 Zöller zum gleichen Preis aber besser dran.

PREIS/LEISTUNG Ausreichend

71